

Bleed Through

Soiled Document

Kinder jährl. ungefähr 300 \mathcal{R} und 1829 nahe an 1800 \mathcal{R} . Theils eine der bisher für die Bestreitung der Kosten des Unterrichts verwendeten Summen, theils ange-

Das Gebäude ist trefflich gebaut und eingerichtet. Es enthält, ausser den nöthigen Zimmern für die Lehrer, 3 grosse Lehrzimmer, 2 für die Knaben und 1 für die Mädchen. Für 350 Kinder ist darin Platz. Der Director dieser Schule ist der jedesmalige Pastor der Gemeinde. Vorsteher sind sämmtliche Armenpfleger. Aus diesen sind 2 Schulvorsteher gewählt, welche vorzüglich die Aufnahme der Kinder zu besorgen haben. Diese kann jedoch nur Ostern und Michaelis Statt finden. Die Schule führt den Namen Armenschule, nicht Freischule, wodurch ihr Zweck näher bestimmt wird. Kein Kind kann vor dem 7ten Jahre und nicht ohne Taufschein aufgenommen werden. Jährlich ist einmal öffentliches Examen. Kinder aus der Stadt werden nicht aufgenommen, nur Kinder aus der Gemeinde und zwar in der Regel auch nur solche, deren Eltern wenigstens 3 Jahre in der Gemeinde gewohnt, und keine Mittel für anderweitige Erziehung und Bildung ihrer Kinder haben. (Wenn jedoch Eltern, die bisher in der Stadt wohnten und deren Kinder dort eine Armen- oder Freischule besuchten, nach St. Pauli ziehen, so werden sie, so weit es nur der Platz erlaubt, gleichfalls in die Schule aufgenommen; so wie die Armenkinder von St. Pauli, wenn ihre Eltern nach Hamburg ziehen, in eine der dortigen Armenschulen eintreten können.) Die Knaben werden in den gewöhnlichen notwendigen Gegenständen unterrichtet; die Mädchen vorzüglich ausserdem noch in den erforderlichen Handarbeiten: Nähen, Stricken, Stopfen und Flickern. Sticken wird als zweckwidrig, nicht gelehrt.

Assicuranz-Club, oder Verein der hamburgischen Assicureure. Unter dieser Benennung existirt schon seit vielen Jahren eine Vereinigung der hiesigen Herren Assicuranz Bevollmächtigten und Privat-Assicureure, deren Zweck es ist, die eingehenden, das Geschäft betreffenden Nachrichten, den Beteiligten so schnell als möglich mitzutheilen, bei etwanigen Havarien und Schäden durch gemeinschaftliche Massregeln, den Verlust möglichst zu vermindern, und überhaupt das Beste dieses für unsern Staat so wichtigen Geschäftszweiges nach Kräften zu befördern. Die Gesellschaft hat ihr Local und Bureau in der Börse; in dem Versammlungszimmer befinden sich die Bildnisse derjenigen Herren, die 25 Jahre Mitglieder des Vereins waren, und einiger anderer patriotischer Männer, die sich um unser Assicuranz-Wesen Verdienste erworben haben. Sie besoldet einen Schiffsbesichtigter, einige Schreiber und einen Boten, und die Kosten des Ganzen werden durch die jährlichen Beiträge der Mitglieder gedeckt, von denen beständig zwei als Vorsteher die Verwaltung übernehmen, und dazu durch Mehrheit der Stimmen gewählt werden.

Mit diesem lobenswerthen und höchst nützlichen Institute ist auch eine Unterstützungs Casse für bedürftige Witwen der Mitglieder, oder ehemalige Assicureure, verbunden, wenn diese durch Unglücksfälle ihren Brodterwerb verloren haben. Jedes Mitglied schießt dazu bei seiner Aufnahme eine mässige Summe ein, und dadurch, so wie durch einige Geschenke und zufällige Einnahmen, hat sich bereits ein bedeutender, in sichern Hypothek-Pfänden und Staatspapieren belegter Fonds gebildet, der von einer beständigen Comité der Mitglieder verwaltet wird, von der auch die Bestimmung und Vertheilung der jährlichen Unterstützungen, unter steter Berücksichtigung des Zwecks, ausgeht.

Briefe und Bestellungen an den Verein sind entweder an den jedesmaligen ältesten Vorsteher, oder an den Portier der Börse zur weitem Besorgung abzugeben.

Bade- und Schwimm-Anstalt auf der Alster. Dieses, von der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe im Jahre 1793, mittelst Subscription, errichtete Institut, jetzt Privat-Eigenthum des Herrn G. H. C. Donner, bietet dem Publicum und resp. Abonnenten alle erforderliche Bequemlichkeit und Sicherheit dar. So wie hinsichtlich der Bäder, sowohl warmer als kalter und medicinischer jeglicher Art, (welche auch auf Verlangen auf das Prompteste ausserhalb der Anstalt geliefert werden) nichts gespart wird, um selbige in bester Güte zu liefern, so ist auch nichts versäumt, was zur Annehmlichkeit der Besuchenden beitragen könnte. Ein geräumiges Conversations und Entree-Zimmer für Damen, abgesondert von dem für die Aufnahme von Herren bestimmten Salon, verbunden mit prompter Aufwartung und guten Erfrischungen, wirken dazu mit; auch für literarische Unterhaltung ist gesorgt.

Der Schwimm-Anstalt (das Unterrichts-Abonnement beträgt für den ganzen Sommer 7 \mathcal{R}) steht ein geschickter und zuverlässiger Schwimm-Meister vor, unter dessen Leitung die Schüler den nöthigen Unterricht erhalten, und jede Gefahr von ihnen abgewandt wird. Da auch der Fussboden überall mit glatten Brettern belegt ist, so ist man durchaus keiner Verletzung durch Scherben, Splitter etc. ausgesetzt. Der Unterricht wird täglich, vom 1sten Mai bis zum 1sten October ertheilt, so dass ein Jeder sich die ihm passendste Zeit auswählen kann. Die Ueberfahrt von Herren Wichers und Ohlmeyers Stegen ist unentgeltlich.

Bade und Schwimm gerichtet, beson in der unmittelba fühlbarer, als ma Gesundheit immer dürfnis wurde.

Diesem Mang tung einer im Fri Seite des Grastroc 40 — 50 Fuss, li als auch die zw Sicherheit mit all

Das 142 Fuss Cabinotten für Da und Douche Bäder

An das Entr Bade- und Schwi an der Elbseite 1 Bäder und Schw und Auskleiden v baden können, v und geschickten !

75 Fuss, die Brei 51 Cabinotten, Si An beiden Seiten Ueberfahrt ist a Tageszeit bequen

Bade-Anstalt in S siebenzehn Jahre; das Prompteste b er ist Besitzer ei von den Aerzten

Bade-Anstalt im October 1832 eröff lichst bekannte, 1832 erbauten, zeichnende Hotel willkommen sey

Zweckmässigkeit von Marmor un kalten Bädern, l Seifen, Schwefe und Sturz Bäder ist vom Jungfer 6 Uhr Morgens

Abends geöffnet. Bade-Anstalt des medicinischer, v vollständige W eigenen Eingang haltungs-Zimmer

Diese Zimmer, Temperatur dur Wäsche dient ur Erfrischungen s trägt die aufm durch diese Bäd Bäder, warme ur

Herrn J. M. Pi Bank, Die. Das 1851 im dritten unten verlegt.

sich mehr durch aus. Die Faça hiesigen Archib

Es lässt sic wichtigen Instit die Idee zuerst, dazu entworfen. Herren des Rat wird demach

Die Bank ihrer festen Va